



## **Medienhaus Aschendorff steigert Automatisierungsgrad mit Software- Lösungen von OneVision**

„Willkommen bei Aschendorff, dem modernen Medienhaus mit Tradition und Zukunft.“ Diese freundliche Begrüßung auf der Homepage des Medienhauses Aschendorff drückt in einem Satz das Selbstverständnis des familiengeführten Unternehmens aus: stolz ist man hier auf eine über 280jährige Unternehmensgeschichte, die bereits in der Zeit vor 1720 mit der Gründung eines Buchverlages begann. Gleichzeitig gehört der Fortschritt im Hause Aschendorff zur gelebten Tradition: so verfügt das Unternehmen beispielsweise über eines der europaweit modernsten Druck- und Dienstleistungszentren, in dem heute täglich über 220.000 Exemplare der Westfälischen Nachrichten sowie hochwertige Druckerzeugnisse für zahlreiche externe Auftraggeber produziert werden. Dass die Qualität dabei stets an erster Stelle steht, beweist vor allem eine Auszeichnung: 2008 wurde das Medienhaus Aschendorff bereits zum dritten Mal in den „International Newspaper Color Quality Club“ der 50 besten Zeitungshäuser der Welt berufen.

Das Bestreben des Medienhauses Aschendorff, technologisch stets auf der Höhe der Zeit zu sein, gab auch Anlass dazu, sich nach neuen Software-Lösungen umzusehen, mit denen Produktionsabläufe noch effizienter gestaltet und Qualitätsstandards noch weiter verbessert werden konnten.

Detlef Wiedenhöft, Leiter des Medienservice im Hause Aschendorff, erinnert sich: „Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, möglichst viele Produktionsabläufe zum gleichen Zeitpunkt zu automatisieren. Eine simple Aneinanderreihung von Insellösungen, die womöglich untereinander nicht reibungslos kommunizieren können, wollten wir jedoch unbedingt vermeiden. Deswegen suchten wir gezielt nach einem Gesamtpaket eines Anbieters, welches uns Lösungen zur Datenprüfung und -normalisierung sowie

zur Last-Minute-Korrektur von Dateien bot. Ebenso stand eine Bildverbesserungssoftware auf unserer Wunschliste. Und schließlich musste die Software in der Lage sein, mit diversen internen Systemen kommunizieren zu können.“

Ein Gesamtpaket, welches keinen der genannten Wünsche offen ließ, fand das Medienhaus Aschendorff schließlich im Hause OneVision. Mit den Software-Lösungen Asura Pro, Solvero, PlugINKSAVEin und Amendo verfügt das Medienhaus Aschendorff seit Ende 2008 über einen vollautomatischen Workflow in der Endphase der Produktion.

Sämtliche Dateieingänge werden durch Asura geprüft und automatisch korrigiert; Asura Balance verteilt die anstehenden Aufträge gleichmäßig auf die eingesetzten Asura Pros. Dateien, bei denen mit Solvero manuell eingegriffen werden muss, werden ausgeschleust. Darüber hinaus gibt es Anbindungen an das Redaktionssystem sowie an die digitale Auftrags tasche.

Besonderes Augenmerk legte man innerhalb des Gesamtpaketes auf eine Lösung zur automatischen Bildverbesserung. Hier erhoffte man sich die größte Effizienzsteigerung, denn im Medienhaus Aschendorff werden für die verschiedenen Publikationen pro Woche rund 25.000 Bilder angeliefert. Alle diese Bilder laufen heute automatisch durch Amendo, wobei die Software selbst mit Spitzen von bis zu 1400 Bildern pro Stunde hervorragend zurechtkommt.

André Zivic, Meister für Digital- und Printmedien und bei Aschendorff hauptsächlich für den Bildworkflow zuständig, erläutert: „Alleine in der Redaktion der Westfälischen Nachrichten erhalten wir täglich zwischen 3500 und 4500 Bilder. Vor Einführung der automatischen Bildbearbeitung mussten wir davon bis zu 250 Bilder manuell nachbearbeiten. Dank Amendo reduziert sich diese Zahl nun auf max. 10 Stück am Tag. Unser Workflow sieht vor, dass die Redakteure die automatisch bearbeiteten Bilder live auf der Seite sehen und anhand dieser Vorschau entscheiden, ob eine weitere manuelle Bearbeitung erfolgen soll.“

Ausschlaggebend für die Investition in Amendo war neben der Aussicht auf signifikante Zeitersparnis darüber hinaus auch die hervorragende Qualität der bearbeiteten Bilder. „Wir konnten Amendo bereits in der Beta-Version testen und stellten dabei fest, dass die Qualität der bearbeiteten Bilder in dieser Testversion schon besser war als entsprechende Systeme, welche seit Jahren am Markt verfügbar sind“, so Zivic. „Zudem ist die Software sehr leicht zu verstehen und kann ab dem ersten Tag der Installation produktiv eingesetzt werden. Aus meiner Sicht eine klare Empfehlung!“

Interessiert? Auf [www.OneVision.com](http://www.OneVision.com) erhalten Sie weitere Informationen.

